



„Die Rolle zivilgesellschaftlicher Organisationen in der afghanischen Diaspora für die aktuelle Situation der Frauen (Bildungssystem) im Inland.

Bericht einer Delegationsreise nach Afghanistan im Rahmen „der Nationalen Kampagne für Mädchenbildung“

Podiumsdiskussion

Samstag, den 15. Juni 2024, 14.00 – 20.00 Uhr

Kurt-Schumacher-Haus; Erika-Heß-Saal; Müllerstr. 163, 13353 Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der **Nationalen Kampagne für Mädchenbildung** der afghanischen Diaspora in Europa haben Vertreter*innen aus fünf europäischen Ländern, darunter auch aus Deutschland, beschlossen, ihre Anforderungen, Wünsche, Hoffnungen, Sorgen, Einschätzungen und Vorschläge an die De-facto-Regierung der Taliban in Afghanistan zu kommunizieren.

Zu diesem Zweck traf am **14. April 2024** eine zwölfköpfige Delegation, darunter zwei Frauen, in Kabul ein. Ein wichtiger Diskussionspunkt war der Versuch, **alle Schulen wieder für Mädchen wieder zu öffnen**. Aus ihrer Sicht ist das Verbot der Mädchenbildung die Hauptursache für die weit verbreitete Unzufriedenheit in der Bevölkerung und der Grund für den Konflikt mit der internationalen Gemeinschaft, Massenmigration und viele andere politische, wirtschaftliche und soziale Probleme.

Die sofortige Wiedereröffnung von Mädchenschulen wird gefordert. Sowohl Mädchen, als auch Jungenschulen müssen in jenen Regionen eingerichtet werden, wodurch lang jähriges krieges keine schule gebaut, beziehungsweise zerstört wurden.

Gemeinsam mit einem Panel an Expert*innen und Ihnen möchten wir die aktuelle Lage und Aussichten der Bildungschancen von Mädchen und jungen Frauen in Afghanistan diskutieren.

Wir würden uns sehr freuen, Sie am 15. Juni 2024 begrüßen zu dürfen und freuen uns auf Ihre aktive Teilnahme .

Die Teilnahme ist kostenfrei (max. 50 Personen).

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Bitte leiten Sie diese Einladung auch an Freunde, Bekannte, Kollegen und andere Interessierte weiter, DANKE!

Eine Anmeldung wird aus organisatorischen Gründen schriftlich bis spätestens 10.06.2024 an das Afghanistan-Komitee per Mail erbeten afghanistan-komitee-berlin@outlook.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Team des Afghanistan-Komitees



„Die Rolle zivilgesellschaftlicher Organisationen in der afghanischen Diaspora für die aktuelle Situation der Frauen (Bildungssystem) im Inland.

Bericht einer Delegationsreise nach Afghanistan im Rahmen „der Nationalen Kampagne für Mädchenbildung“

Podiumsdiskussion

Samstag, den 15. Juni 2024, 14.00 – 20.00 Uhr

Kurt-Schumacher-Haus; Erika-Heß-Saal; Müllerstr. 163, 13353 Berlin

Wann?	Was?	Wer?
13.30 - 14.00 Uhr	Anmeldung/Registrierung	Afghanistan-Komitee
	Begrüßungen	
14.00 - 14.20 Uhr	Eröffnung und Begrüßung	Dr. Gul-Rahim Safi, Afghanistan-Komitee Fabian Hempel (Moderation), Afghanistan-Komitee Vertreter der Afghanischen Botschaft in Berlin
Teil I	Hauptvorträge	
14.20 - 14.50 Uhr	Reisebericht	Zerka Malyar & Ghoncha Rahman der Nationalen Kampagne für Mädchenbildung“ Österreich
14.50 – 15.10 Uhr	Reisebericht	Dr. Khushal Rohi & Dr. Hekmatullah Hekmat, der Nationalen Kampagne für Mädchenbildung“ - Deutschland & Schweden
15.10 - 15.30	Kurze Pause	
Teil II	Podiumsdiskussion	
15.30- 18.00 Uhr	Die Rolle der zivilgesellschaftlicher Organisationen in der afghanischen Diaspora für die heutige aktuelle Situation der Frauen (Bildungssystem) im Inland	1. Zerka Malyar 2. Ghoncha Rahman 3. Dr. Khushal Rohi 4. Dr. Hekmatullah Hekmat der Nationalen Kampagne für Mädchenbildung
18.00 Uhr	Empfang mit afghanischem Buffet	Afghanistan-Komitee
20.00 Uhr	Ende der Veranstaltung	



HAMWATAN
STÄRKUNG AFGHANISCHER VEREINE IN
DEUTSCHLAND